

Seelsorgeeinheit Echaztal

Pfullingen - Lichtenstein

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang



Wolfgangsbote

08.05. bis 01.08.2021



**Die Geist- und Pfingstkraft Gottes
allen Verzagten und Verzweifelten,
Zuversichtlichen und
Hoffnungsvollen in die Seele und
ins Herz!**

IMPRESSUM - Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang

Marktstr. 26, 72793 Pfullingen

Pfarrer:

Dekan Hermann Friedl

Fon 07121 71208, Fax 07121 4912897

E-Mail info@jhf7.de

Pfarrvikar:

Andrew Owusu

Mobil 0176 32512196

E-Mail andyowan.aoa@gmail.com

Diakon:

Dr. Mark J. Schaefer

Fon 07121 239823, E-Mail diakon.schaefer@gmail.com

Diakon:

Roland Hummler

Mobil 0152 02649718 E-Mail roland.hummler@drs.de

Pfarramtssekretärin:

(Stv.) **Irmgard Junger**

Fon 07121 71208, Fax 07121 79771

E-Mail stwolgang.pfullingen@drs.de

<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de>

<https://www.facebook.com/SEEchaztal/>

Öffentlichkeitsreferentin:

Dr. Monika Toman

Fon 07121 579870, Mobil 0172 1799142

E-Mail tomanbanke@web.de

Gewählter KGR-Vorsitzender:

Karl-Martin Schwarz

Fon 07121 799383 E-Mail k-m.schwarz@gmx.de

Kirchenpflegerinnen:

Regina Barton

Fon 07121 578252, E-Mail bartonre@t-online.de

Maria-Anna Rädlein

Fon 07129 5595, E-Mail maraedlein@gmx.de

Hausmeisterin/Belegung GH SW:

Kornelia Hornik - Kontakt über das Pfarrbüro

Hausmeisterehepaar/

Natalia und Luan Lici

Belegung GH HBK:

Mobil 0157 56070494, E-Mail natalialici37@gmail.com

Kindergarten St. Josef,

Leitung: **Julia Aparo**

Braikestr. 12, Pfullingen:

Fon 07121 78643, Fax 07121 750769

E-Mail leitungstjosef.pfullingen@kiga.drs.de

Kindergarten St. Elisabeth,

Leitung: **Doris Wieland**

Moltkestr. 49, Unterhausen:

Fon 07129 4199, Fax 07129 694373

E-Mail leitungstelisabeth.lichtenstein@kiga.drs.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind bis auf Weiteres sehr eingeschränkt:

Montags	14:00-16:00 Uhr
Dienstags	10:00-12:00 Uhr
Donnerstags	14:00-16:00 Uhr

Pfingsten - die Geburt der Kirche

Die Osterzeit erreicht ihren Höhepunkt mit dem Pfingstfest. Pfingsten feiert die kraftvolle Ausgießung des Heiligen Geistes auf die ganze Kirche und auf alle Nachfolger des auferstandenen Herrn. Am Fest der Himmelfahrt, das etwa eine Woche vor Pfingsten gefeiert wird, verspricht Jesus seinen Jüngern den Heiligen Geist, mit dem sie „mit Kraft aus der Höhe“ bekleidet werden (Lukas 24,49). An Pfingsten wird diese Verheißung erfüllt.

Wie uns das Evangelium berichtet, waren die ersten Nachfolger Jesu weder stark noch mutig und schon gar nicht treu. So verraten sie Jesus, verleugnen und schließlich verlassen sie ihn sogar genau

in dem Moment, als er sie am dringendsten gebraucht hätte. Nach seinem Tod verstecken sie sich vor lauter Angst, laufen auseinander. Mut und Hoffnung schwinden. Verzagtheit macht sich breit. Sie ahnen zwar schon, dass sich mit der Auferstehung etwas Unerhörtes ereignet hat, sind sich aber der Bedeutung dessen noch überhaupt nicht bewusst.

Dann gab es plötzlich eine Wende. Der Heilige Geist erfasst diese verängstigten, desorientierten Jünger und eine neue Kraft, ja eine neue Vision, Aufbruchstimmung erfasst sie alle. Eine neue Hoffnung packt sie, ihr Leben bekommt plötzlich wieder ein Ziel, einen Sinn. Aus ihrem ängstlichen Schweigen werden mutige Reden, die von Überzeugung getra-



genen sind.

Sie verlassen ihr Versteck, gehen auf die Menschen zu, tragen die gute, froh machende Botschaft von der Auferstehung in die Straßen und in die Häuser. Aber auch die Jünger selbst haben sich verändert. Aus verzagten, verschüchterten Jüngern sind angstfrei, zielbewusst agierende Männer und Frauen geworden. ***Das war der Moment, in dem die Kirche geboren war!***

Der Heilige Geist ist es, der die Kirche trägt, der ihren Bestand sichert. Der Geist ist das Fundament, auf dem die Kirche ruht. Was einst im fernen Land der Bibel geschah, was Menschen erlebten, die längst tot sind, betrifft uns das heute noch? Gewiss doch! Pfingsten passiert auch heute, hier und jetzt und nicht nur an den beiden Feiertagen im Frühjahr! Was damals geschah, wirkt nicht nur fort, es geschieht noch immer. Noch heute ist jeder von uns vom Heiligen Geist erfüllt und gesalbt. Durch unsere Taufe und Firmung wurde jeder von uns mit

eben diesem Heiligen Geist erfüllt und gesalbt. Wie in der frühen Kirche sind auch heute Mut und Kraft gefragt, wenn wir mit Energie die Evangelisierung voranbringen wollen.

Aber braucht die Kirche nicht eine neue Pfingsterfahrung? Die Krise der Kirche, die schwierigen Zeiten, der Frust von einigen Gläubigen scheinen uns zu erdrücken. Erneuerung tut dringend Not! Die Rufe nach grundsätzlichen Veränderungen werden laut. Aber ist die Kirche ein Totalschaden? Ich denke, wir können dennoch zuversichtlich sein. Wie einst der Heilige Geist die Jünger befähigte, die Kirche aus dem Nichts zu formen, möge er auch uns bei der Generalrenovierung, bei der Anpassung an diese turbulenten Zeiten, bei der Sammlung der Zerstreuten unterstützen. Vertrauen wir auf ihn!

Zum Abschluss hier das traditionelle Gebet der Erneuerung:



Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe. Sende aus Deinen Geist, und alles wird neu geschaffen; und Du wirst das Angesicht der Erde erneuern (Gotteslob 7,1; vgl. GL 6453).

Pfarrvikar
Andrew
Owusu

Zum Muttertag (Marien- und Muttertag-Monat Mai): Maienkönigin

Du uns're Maienkönigin,
Dir jubeln uns're Lieder,
Dich preisen wir mit frohem Sinn,
Blick' mild auf uns hernieder.

Als Deine Kinder knien wir
mit Dir vor Gottes Thron;
in allen Nöten flehen wir
zu Dir und Deinem Sohn.

Cordula Peregrina

„Vor allem Kinder und Jugendliche geraten durch den Verlust von Werten und Idealen immer tiefer in den Orientierungsdschungel.“
—Hans Küng



Wenn ich traurig bin

Ich gehe, wenn ich traurig bin,
zur lieben Muttergottes hin;
Und alles Leid und allen Schmerz
vertrau ich ihrem Mutter Herz.

Der Sohn, in seiner Leidensnacht,
hat sie als Mutter uns vermacht;
Uns helfen ist ihr' Mutterpflicht,
Maria, sie vergisst uns nicht!

Manch' Herz ist an Erbarmen reich,
doch ihrem Herzen keines gleich!
Des Kindes Leid, des Kindes Schmerz
fühlt nur so recht ihr Mutterherz

**„Wer viel weiß, weiß
auch, was er nicht weiß –
zumindest, wenn er weise
ist.“ — Hans Küng**

D'rum geh, hast du betrübten Sinn,
nur gleich zur Muttergottes hin;
und alles Leid und allen Schmerz
erzähle ihrem Mutterherz!

Und sieh, die Mutter Königin
verschafft dir wieder heiteren Sinn;
d'rum felsenfest dich ihr vertrau',
sie ist ja uns're liebe Frau.

Anonymus, 18. Jh.

**„Der Glaube an Gott ist wie das Wagnis des
Schwimmens: Man muss sich dem Element anver-
trauen und sehen, ob es trägt.“ — Hans Küng**



Zum Vatertag (Christi Himmelfahrt):

Wunschzettel eines Kindes an seinen Vater

1. Verwöhne mich nicht. Ich weiß, dass ich nicht alles bekommen kann, wonach ich frage: Ich will dich doch nur auf die Probe stellen.
2. Schimpf nicht mit mir im Beisein anderer Leute. Ich werde deinen Worten mehr Beachtung schenken, wenn du mit mir unter vier Augen sprichst und mich nicht öffentlich blamierst.
3. Sei nicht ängstlich mit mir und schenke meinen kleinen Launen nicht zu viel Aufmerksamkeit. Sie verschaffen mir nur manchmal die Zuwendung, die ich brauche.
4. Sei nicht geschockt, wenn ich dir sage: Ich hasse dich. Ich hasse dich nicht, sondern deine Macht, meine Pläne zu durchkreuzen.
5. Bewahre mich nicht immer vor den Folgen meines Handelns. Ich muss auch mal peinliche Erfahrungen machen.
6. Mache keine raschen Versprechungen. Bedenke, dass ich mich im Stich gelassen fühle, wenn deine Versprechen gebrochen werden.
7. Sei nicht inkonsequent. Das macht mich völlig unsicher und lässt mich mein Vertrauen zu dir verlieren.
8. Höre mir zu, wenn ich dir Fragen stelle. Wenn du mir nicht zuhörst, hole ich mir die Antworten von anderen.
9. Sag nicht meine Ängste seien albern. Sie sind erschreckend echt, aber du kannst mich beruhigen, wenn du versuchst, sie zu verstehen.
10. Versuche nicht immer so zu tun, als seiest du perfekt und unfehlbar. Der Schock ist für mich zu groß, wenn ich herausfinde, dass du es doch nicht bist.
11. Denke nicht, es sei unter deiner Würde, dich bei mir zu entschuldigen. Deine ehrliche Entschuldigung erweckt in mir ein überraschendes Gefühl der Zuneigung.
12. Vergiss nicht, wie schnell ich aufwachse. Es muss für dich sehr schwer gewesen sein, mit mir Schritt zu halten, aber bitte versuche es.
13. Schenke mir deine Liebe, deine Zeit und deine Zuwendung. Bitte erfüllt euren Kindern zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum neuen Jahr, zum Geburtstag, zum Muttertag, zum Vatertag, zur Kommunion, zur Konfirmation, zum ... einige dieser Wünsche.

Gottesdienste Muttertag bis Fronleichnam			
Datum	St. Wolfgang	Hl. Bruder Konrad	Evangelium
6. Sonntag der Osterzeit			Joh 15,9-17
09.05.2021 - Muttertag	10:30 Uhr 12:00 Uhr Einzel-Taufe	09:00 Uhr	
Christi Himmelfahrt			Mk 16,15-20
13.05.2021 - Vatertag	10:30 Uhr		
Samstag			
15.05.2021	11:00 Uhr Einzel-Taufe		
07. Sonntag der Osterzeit			Joh 17,6a.11b-19
16.05.2021	10:30 Uhr 12:00 Uhr Einzel-Taufe	9:00 Uhr	
Freitag			
21.05.2021		17:00 Uhr Stille Zeit mit Jesus. Eucharistische Anbetung	
Pfingstsonntag			Joh 15,26-27;16,12-15
23.05.2021	10:30 Uhr, Frauenchor "Omnia"	9:00 Uhr, Frauenchor "Omnia"	
Pfingstmontag			
24.05.2021	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Evangelisch-methodistische Friedenskirche Pfullingen		
Dreifaltigkeitssonntag			Mt 28,16-20
30.05.2021	10:30 Uhr	09:00 Uhr	
Mittwoch			
02.06.2021	18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation		
Fronleichnam			Mk 14,12-16.22-26
03.06.2021	10:30 Uhr, Kirchenchor, keine Prozession (Corona)		



Gottesdienste Fronleichnam bis Juli			
Datum	St. Wolfgang	Hl. Bruder Konrad	Evangelium
Freitag			
04.06.2021	17:00 Uhr Stille Zeit mit Jesus. Eucharistische Anbetung		
10. Sonntag im Jahreskreis			Mk 3,20-35
06.06.2021	09:00 Uhr 17:00 Uhr Gottesdienst Christliches Zentrum Pfullingen	10:30 Uhr	
Samstag			
12.06.2021	16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeyer 17:30 Uhr Versöhnungsgottesdienst Firmlinge	14:00 Uhr Kirchliche Trauung	
11. Sonntag im Jahreskreis			Mk 4,26-34
13.06.2021	10:30 Uhr	09:00 Uhr	
Freitag			
18.06.2021	17:00 Uhr Stille Zeit mit Jesus. Eucharistische Anbetung		
Samstag			
19.06.2021	10:30 Uhr Firmung I Chor "Dreiklang" 13:00 Uhr Einzel-Taufe 17:00 Uhr Firmung II Chor "Dreiklang"		
12. Sonntag im Jahreskreis			Mk 4,35-41
20.06.2021	10:30 Uhr Firmung III Chor "Dreiklang"(Reserviert für Firm-Familien)	09:00 Uhr	
24.06.2021	Geburt Johannes des Täufers		Lk 1,57-66.80
13. Sonntag im Jahreskreis			Mk 5,21-43
27.06.2021	10:30 Uhr	09:00 Uhr	
29.06.2021	Apostel Petrus und Paulus		Mt 16,13-19
Freitag			
02.07.2021	17:00 Uhr Stille Zeit mit Jesus. Eucharistische Anbetung		



Gottesdienste im Juli

Datum	St. Wolfgang	Hl. Bruder Konrad	Evangelium
Samstag			
03.07.2021	10:30 Uhr Erstkommunion IV 15:00 Uhr Kirchliche Trauung	15:00 Kirchliche Trauung - evtl. ev. Johanneskirche	
14. Sonntag im Jahreskreis			Mk 6,1b-6
04.07.2021	9:00 Uhr 17:00 Uhr Gottesdienst Christliches Zentrum Pfullingen	10:30 Uhr	
Mittwoch			
07.07.2021	18:30 Uhr Rosenkranz. Meditation		
Samstag			
10.07.2021	11:00 Uhr Einzel-Taufe 16:45 Uhr Slowenische Eucharistiefeyer		
15. Sonntag im Jahreskreis			Mk 6,7-13
11.07.2021	11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt- platz	9:00 Uhr	
Freitag			
16.07.2021		17:00 Uhr Stille Zeit mit Jesus. Eucharistische Anbetung	
Samstag			
17.07.2021		11:00 Uhr Einzel-Taufe	
16. Sonntag im Jahreskreis			Joh 6,1-15
18.07.2021	10:30 Uhr	9:00 Uhr	
17. Sonntag im Jahreskreis			
25.07.2021	10:30 Uhr	9:00 Uhr	
Freitag			
30.07.2021	10:30 Uhr Eucharistiefeyer Goldene Hochzeit		
18. Sonntag im Jahreskreis			Joh 6,24-35
01.08.2021	9:00 Uhr 17:00 Uhr Gottesdienst Christliches Zentrum Pfullingen	10:30 Uhr	



Bürgermeisterwahl Pfullingen - 2. Wahlgang 16.05.21

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Pfullingen hat den Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters in Pfullingen verschiedene Fragen über ihre Stellung zu den Kirchen und deren Bedeutung für das Gemeinwohl in der Stadt gestellt. Die Antworten können Sie auf der Homepage der ACK www.ack-pfullingen.de lesen. Möglicherweise hilft das bei Ihrer Entscheidung im zweiten Wahlgang.

Verabschiedung Pfarrer Fetzer

Am Sonntag, 16.05.21, verabschiedet sich der geschäftsführende Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Hans-Martin Fetzer in den Ruhestand. Bei zwei Stadtkirchentagen, etlichen Neujahrs-, Pfingstmontags- und Marktplatzgottesdiensten, Taizegebeten, dem Ökumenischen Echaztreff, dem jährlichen Predigertausch und vielen weiteren Begegnungen erlebten wir ihn als engagierten Ökumeniker. Wir bedanken uns bei Pf



Fetzer für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, mehr Zeit für seine Familie und Hobbies und Gottes reichen Segen.

F. d. Ökum. Arbeitskreis (ÖAK): Ursula Halter

Ökumenische Gottesdienste

Falls die Inzidenzzahlen es zulassen, laden wir ein

- zum Pfingstmontagsgottesdienst am 24. Mai 2021 um 10 Uhr in die ev.-meth. Friedenskirche mit Elementen aus Taize
- zum Marktplatzgottesdienst am Sonntag, 11. Juli 2021 um 11 Uhr auf dem Marktplatz, bzw. in die Martinskirche (bei schlechtem Wetter)





3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13. – 16. Mai 2021

digital und dezentral

Eine weitgehend neue Programmstruktur mit zentralem Live-Stream, einem ÖKT-Studio, einem Vertiefungsprogramm und einem digitalen Begegnungsort - es wird ein besonderes Event in einer außergewöhnlichen Zeit.

Das Programm für den 3. Ökumenischen Kirchentag digital und dezentral - und die passende ÖKT-App lassen sich kostenlos herunterladen.

Unter dem **Leitwort "Schaut hin"** (Markus 6,38) entstanden rund 80 digitale Veranstaltungen zu Glaubens- und Vertrauensfragen, dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und der wachsenden globalen Verantwortung. Dabei werden Missstände und Erfolge klar in den Blick genommen, Verantwortung wird benannt. Der ÖKT will so das Vertrauen ineinander und in Gottes Verheißung stärken.

Neben seinen digitalen Angeboten wird der 3. ÖKT auch in den klassischen Medien zu verfolgen sein.

Der **Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt** am Donnerstag, 13.05.21, 10 Uhr, wird live im Ersten (ARD) übertragen, der **Schlussgottesdienst** am Sonntag, 16.05.21, 10 Uhr, live im ZDF. Ebenfalls live im ZDF wird am Samstag, 15.05.21, 11 Uhr, eine Diskussionsveranstaltung zum Thema "Abschied in Würde - Verantwortung und Schutz am Lebensende" gesendet. Bereits etablierte Formate in der neuen Struktur sind Bibelarbeiten mit Prominenten wie Entertainer Eckart von Hirschhausen, der Lyrikerin Nora Goring, der Theologin Margot Käßmann oder dem baden-württembergischen Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Zudem wird ein digitaler Begegnungsort Menschen, die Austausch und Gemeinschaft mit anderen suchen, die Möglichkeit bieten, sich gegenseitig kennenzulernen und zu vernetzen. "Die Begegnung von Mensch zu Mensch ist es, was einen ökumenischen Kirchentag ausmacht, und das wollen wir auch digital ermöglichen", meinte dazu Julia Helmke von der Kirchentagsleitung. "In den letzten Monaten ist die Welt für Herz und Geist vieler Menschen eng geworden. Ich persönlich freue mich deshalb auf

neue und alte Gesichter, aufs Zuhören und Austauschen - das ist für mich gelebte Geistkraft Gottes."

Verfolgen Sie das Programm kostenlos auf **oekt.de**

F. d. ACK-Beiträge: Ursula Halter

Kirchenmusik an Pfingsten

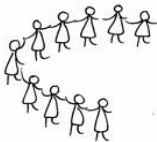
Am Pfingstsonntag, 23.05.21, wird in beiden Eucharistiefiern - 9 Uhr Hl. Bruder Konrad und 10:30 Uhr St. Wolfgang - der Frauenchor „Omnia“ aus Lichtenstein das Kyrie, Gloria und Agnus Dei aus der Messe in A, op. 12, von Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901) in unterschiedlicher Besetzung singen. Die Leitung hat jeweils Christina Staneker.

Besetzung in Unterhausen: Susanne Ströbl (Sopran), Babette Notz (Alt 1) u. Iris Ellinger/Sabine Asch (Alt 2);

Besetzung in Pfullingen: Inken Schmälzle (Sopran), Susanne Dreher (Alt 1) u. Ulrike Striebel / Ina Groth / Frauke Stricker (Alt 2) (abwechselnd).

In Unterhausen erklingt zudem das Stück "Ombra mai fu" und in Pfullingen "Amazing Grace".

Treff der Frau



Herzliche Einladung zu unseren Treffen im Juni und Juli:

Montag, 21.06.21, 20 Uhr: Die Bibel getantzt!
Ein Tanzabend mit Klinikseelsorgerin Corinna Sehl (Tübingen),

Montag, 19.07.21, 20 Uhr: Wir machen zusammen einen Abendspaziergang und gehen anschließend zum Eis essen.

Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass die Treffen stattfinden können, natürlich unter den geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen.

F. d. Treff der Frau: Rita Raach



2021: Was ist die Renovabis-Pfingstaktion?

Renovabis ist es seit 1993 ein Anliegen, gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort Begegnung, Verständigung und Versöhnung im Osten Europas sowie zwischen Ost und West in Europa zu fördern. Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die „Pfingstaktion“: In den Wochen vor Pfingsten stellt Renovabis das aktuelle Jahresthema und die Arbeit von Renovabis vor. Die Kollekte aus allen katholischen Kirchen in Deutschland am Pfingstsonntag ist für Renovabis bestimmt.

Pressemitteilung Renovabis / Pfarrbriefservice.de



Renovabis nimmt die christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick

Mit dem Leitwort „DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“ nimmt Renovabis für die Pfingstaktion 2021 die ökologischen Herausforderungen und damit unsere christliche Verantwortung für die Schöpfung in den Blick.

„Wir wollen für den Reichtum unserer Schöpfung sensibilisieren und zugleich zu ökologisch verantwortlichem Handeln motivieren - ganz im Sinne der Enzyklika ‚Laudato si‘ von Papst Franziskus“, sagt Renovabis-Hauptgeschäftsführer Pfarrer Christian Hartl.

Zugleich will Renovabis aufzeigen, vor welchen Herausforderungen die Menschen im Osten Europas nach Jahrzehnten erst kommunistischer Planwirtschaft und dann kapitalistischer Marktwirtschaft beim Umwelt- und Klimaschutz stehen.

Schöpfungsverantwortung in den Partnerkirchen und in der Renovabis-Projektarbeit

Unsere Verantwortung für die Schöpfung hat insbesondere in den Kirchen des christlichen Ostens im Bekenntnis an „Gott, den Schöpfer des Himmels und Erde“ eine spirituelle Verwurzelung. Davon ausgehend übt die Sozialdoktrin der Russisch-Orthodoxen Kirche deutliche Kritik am Lebensstil eines grenzenlosen Ressourcenverbrauchs mit der Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen als Folge. Sie legt den Fokus auf die Ganzheitlichkeit von Gottes Schöpfung und betont die Wechselbeziehungen zwischen Mensch(heit) und Ökologie.

Wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes

Trotz der epochalen Katastrophe von Tschernobyl (26.04.1986) hat es in den meisten der Renovabis-Partnerländer nur wenig Fortschritte im Bereich des Umweltschutzes gegeben. Fossile Brennstoffe - und alternativ noch immer die Kernenergie - bilden das Rückgrat der Energieversorgung und damit die wirtschaftliche Ba-



sis. Das Erbe der kommunistischen Vergangenheit im Umgang mit „kostenloser“ Energie wirkt bis heute nach. Die Politik setzt wirtschaftliches Wachstum an erste Stelle. Klimaerwärmung und Treibhauseffekt sind im Empfinden vieler noch immer ein abstraktes Thema gegenüber den unmittelbaren Auswirkungen wirtschaftlicher und sozialer Probleme. Die meisten Bürgerinnen und Bürger können sich teure „grüne“ Produkte mit mehr Energieeffizienz und Klimafreundlichkeit schlicht nicht leisten.

Eröffnung und Abschluss der Pfingstaktion

Die Pläne zur Gestaltung der Renovabis-Pfingstaktion sehen einen Schwerpunkt im Erzbistum Bamberg vor: **Eröffnet wird die Kampagne am 09. Mai** durch Erzbischof Dr. Ludwig Schick in einem Gottesdienst, der vom ZDF übertragen werden soll. Den **Abschluss** der Aktion bildet wie gewohnt der **Pfingstgottesdienst am 23. Mai**, diesmal in der Pfarrkirche Allerheiligen in Nürnberg.

In der Kampagnenzeit berichten Projektpartnerinnen und Projektpartner aus Osteuropa in Schulen und Pfarreien über ihre Arbeit, dabei sind Hybrid- und Onlineformate geplant. Im Rahmen der Pfingstaktion findet auch eine Karikaturenausstellung statt, in der Künstlerinnen und Künstler aus Ost und West ihre Sichtweisen auf die Thematik darstellen.

Reportagen, Fotos und Hintergrund-Informationen gibt es auf der Internetseite <https://www.renovabis.de/mitmachen/pfingstaktion>

**Hans Küng zu Kirchenaustritten oder Konvertierung:
Es wäre besser, im Boot zu bleiben und den Kurs zu ändern.
Das war für mich wegweisend.**



Familienkreis I

Auch wenn wir dieses Jahr bisher leider alle geplanten Veranstaltungen absagen mussten, geben wir die Hoffnung auf eine gemeinsame Unternehmung nicht auf.



Am Sonntag, 13. Juni 2021, laden wir ein zu einer **Wanderung im Lonetal.**

Im UNESCO-Weltkulturerbe mit Bockstein-Höhle, Hohlenstein und Vogelherd-Höhle wurden der sogenannte „Löwenmensch“ und weitere Elfenbein-Kunstwerke aus der Eiszeit gefunden.

Nähere Infos zum Tagesprogramm gibt es kurzfristig.

Ursula Halter

Firmung 2021

Zur Firmung haben sich in diesem Jahr in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen-Lichtenstein) insgesamt 21 Jugendliche angemeldet. Dekan Hermann Friedl spendet wie schon im vergangenen Jahr - Corona-bedingt - diesen „Geist Erfahrer“ im Auftrag von Bischof Dr. Gebhard Fürst selbst das Hl. Sakrament der Firmung in der Kirche St. Wolfgang in Pfullingen:

Samstag, 19. Juni 2021, 10:30 Uhr: Melinda Birmann, David Breitmeier, Elena Geinitz, Lina Götz, Kornelia Pytlik, Letizia Romano und Yoana Rosiello;

Samstag, 19. Juni 2021, 17:00 Uhr: Marvin Fernandes dos Santos, Valentina Gammert, Michael Heidt, Eva-Lotta Maurer, Marija Simegi, Magdalena Wicker und Matteo Winder;

Sonntag, 20. Juni 2021, 10:30 Uhr: Alexandra Hoch, Tiziano Messina, Marika Müller, Nina Ruman, Tatiana Ruman, Patricia Tomaszik und Marie Wohnus.



Wir wünschen unseren heranwachsenden Gemeindemitgliedern, dass sie nicht nur die Gnadengaben des Heiligen Geistes durch die Firmspendung erfahren, sondern auch den Glauben für sich neu entdecken und ihn in ihrem Lebensalltag bezeugen.

F. d. Firmteam mit Petra u. Michael Maurer:

Diakon Roland Hummler

Unsere Spende nach Butema

Erinnern Sie sich an unsere Spende der Gemeinde an Butema, über die im letzten WoBo berichtet wurde? Für das Abholzen der Büsche und Bäume im Eingangsbereich in Eigenleistung wurde im März das gesparte Geld für Schulbildung der Kinder nach Butema überwiesen.

Hier die Reaktion von Schwester Monica (in zweifellos etwas speziellem Englisch):

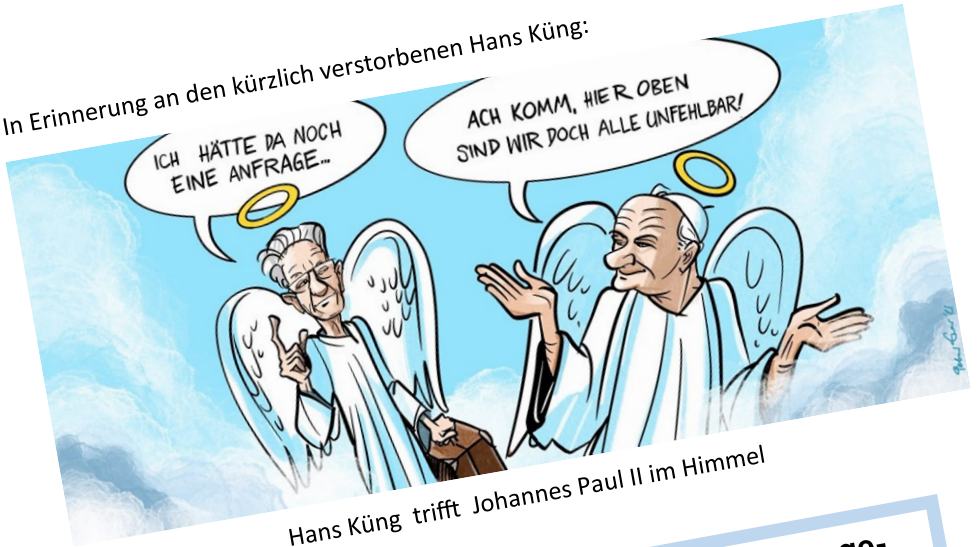
Hello my dear all. Hope u are fine. Today i went in my e-mail account and saw your wonderful message. I was overwhelmed, impressed ,humbled the way u mobilised the money for Butema. I wish i was around to give a helping hand. In a special way thank ... and objects for the tireless work done to us. God may help us to learn how to appreciate.... May the Good lord bless u all. Sr. Monica.

Oder in Deutsch:

Hallo Ihr Lieben alle. Wir hoffen, es geht Euch gut. Heute habe ich meine eMails aufgemacht und sah Eure wunderbare Nachricht. Ich war überwältigt, beeindruckt, demütig über die Art, wie Ihr das Geld beschafft habt. Ich wünschte, ich wäre dabei gewesen und hätte mit Hand anlegen können. Vielen besonderen Dank für Eure unermüdliche Arbeit, die Ihr für uns verrichtet. Gott helfe uns, wie wir das schätzen können. Der gute Herr segne Euch alle! Schwester Monica

Daraus spricht doch eine große Freude und Dankbarkeit.

In Erinnerung an den kürzlich verstorbenen Hans Küng:



Hans Küng trifft Johannes Paul II im Himmel

„Es gibt in allen christlichen Kirchen eine gemeinsame christliche Basis, die vielleicht wichtiger als alles Trennende ist.“ —Hans Küng

Getauft wurden:

Baranowski, Karsten (Pfullingen)

Dittmann, Mia (Pfullingen)



Verstorben sind:

Bruno, Rosaria (93), Pfullingen
 Dula, Irén (93), Pfullingen
 Hehn, Martin (84), Pfullingen
 Hoge, Hermann (71), Pfullingen
 Lindemann, Gerlinde (89), Lichtenstein
 Lindenau, Hermine (78), Pfullingen
 Mayer, Griseldis (60), Pfullingen
 Puente Minaya, Francisco (81), Lichtenstein
 Skibinski, Günter (78), Lichtenstein
 Weinreuter, Erich (84), Pfullingen
 Wenzel, Ursula (93), Lichtenstein



Nächster Redaktionsschluss „Wolgangsbote“

Montag 19. Juli 2021

Kath. Kirchenpflege Pfullingen: KSK RT

IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15

Kath. Kirchenpflege Lichtenstein: KSK RT

IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75

Der Wolgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der seit 01.01.20 neuen, (wieder-) vereinigten katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen-Lichtenstein).

Unkostenbeitrag: 4,50 Euro jährlich; Auflage: 750 (Corona-Zeit).

Corona-Gebet

Komm und bete mit:

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.

Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflegern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind.

Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.

Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Danke für das Geschenk des Glaubens und für Deinen Heiligen Geist.

Wir vertrauen Dir.

Amen.